

## Neue Asphaltmischanlage in Betrieb

Von Frank Oehl



Ziehen wirtschafts- wie umweltpolitisch seit längerem an einem Strang: Steinbruchunternehmer Paul Weiland (r.) und Oberbürgermeister Roland Dantz. Bei der gestrigen Inbetriebnahme der neuen Asphaltmischanlage in Bernbruch prostete man sich auf den gemeinsamen Erfolg zu. Foto: R. Plauz

Gestern wurde am Grauwackeaufschluss am Ochsenberg in Kamenz-Bernbruch die neue Asphaltmischanlage der Asphalt- und Transportgesellschaft mbH in Betrieb genommen. Die Firma gehört zur Familienunternehmung von Paul Weiland, die vor bereits 127 Jahren in der Lausitz gegründet wurde und in deren Besitz sich auch die Natursteinwerke Schwarzkollm befinden. Weiland hat 2,8 Millionen Euro in die neue Mischanlage investiert, insgesamt aber schon mehr als 14 Millionen in den hiesigen Tagebaubetrieb. In Bernbruch allein sind nun mehr als 30 Arbeitsplätze geschaffen worden, was Oberbürgermeister Roland Dantz ausdrücklich betonte. „Auch ihre ethische Haltung als Unternehmer ist lobenswert“, sagte das Stadtoberhaupt in Richtung Weiland, der den Ball zurückgab: „Das Kamenzer Rathaus hat uns manche behördlich-bürokratische Hürde aus dem Weg geräumt. Wir werden in den nächsten Jahren sicher noch manche Eröffnung feiern.“

Die Natursteinwerke Schwarzkollm, Weilands erste Wiedergründung auf heimatlichem Boden nach der Wende, hatte vor fünf Jahren den alten Steinbruch in Bernbruch wieder aufgeschlossen. Der Konsens zwischen dem Betrieb und den Anliegern ist hoch. Er dürfte dazu beigetragen haben, dass nun vor Ort nicht nur Bergbau stattfindet, sondern auch die sofortige Veredlung. Grauwacke, Sand und Bitumen werden pro Stunde zu bis zu 200 Tonnen Asphalt verarbeitet, die zum Beispiel dem Großflughafenbau in Berlin dienen.

Die höhere Wertschöpfung in Kamenz, so Paul Weiland, könne am Ende auch einen ordentlichen Verdienst für die Beschäftigten sichern. „Arbeitsplätze sind nicht alles“, so der Unternehmer. „Es geht auch um Lohn, der junge Leute motiviert, in der Lausitz zu bleiben.“